Gebrauchsinformation:
Information für den Anwender

Reparil 20 mg

magensaftresistente überzogene Tabletten
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 7 Jahren

Aescin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Reparil 20 mg jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Reparil 20 mg und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Reparil 20 mg beachten?
3. Wie sind Reparil 20 mg anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Reparil 20 mg aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was sind Reparil 20 mg, und wofür werden sie angewendet?

Reparil 20 mg wirken abschwellend bei Verletzungen.

Anwendungsgebiet:
Reparil 20 mg können bei lokalisierten Schwellungen nach Verletzungen angewendet werden.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Reparil 20 mg beachten?

Reparil 20 mg dürfen nicht eingenommen werden bei
- Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile,
- Niereninsuffizienz oder Nierenerkankungen,
- Schwangerschaft und Stillzeit.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Reparil 20 mg ist nicht erforderlich.

Kinder
Reparil 20 mg sind für Kinder unter 7 Jahren nicht indiziert.

Bei Einnahme von Reparil 20 mg mit anderen Arzneimitteln:
Die Wirkung gerinnungshemmender Arzneimittel kann durch die Anwendung von Aescin verstärkt werden.

Die gleichzeitige Anwendung von Aminoglykosiden (z.B. Gentamicin) ist zu vermeiden, da nicht vollständig auszuschließen ist, dass deren nierenschädigende Wirkung erhöht werden kann.

Die Bindung von Asecin an das Blutplasma kann durch Antibiotika beeinträchtigt werden, z.B. erhöhen Cephalotin und Ampicillin die Konzentration an freiem Aescin im Blutserum.

Die genannten Arzneimittel sollten daher nicht gleichzeitig mit Reparil 20 mg angewendet werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit
Reparil 20 mg sollen in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da das Präparat nur unzureichend im Tierversuch geprüft ist und keine Erfahrungen bei Schwangeren dokumentiert sind. Da nicht bekannt ist, in welchem Ausmaß der Wirkstoff in die Muttermilch übergeht, sollte während der Behandlung nicht gestillt werden.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Reparil 20 mg
Dieses Arzneimittel enthält Lactose und Sucrose (Zucker). Bitte nehmen Sie Reparil 20 mg daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie sind Reparil 20 mg einzunehmen?

Wenden Sie Reparil 20 mg immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:
Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren nehmen anfangs 3 mal täglich 2 Tabletten, als Erhaltungsdosis und in leichteren Fällen 3 mal täglich 1 Tablette ein.

Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren nehmen 2 bis 3 mal täglich 1 Tablette ein.

Art der Anwendung:
Nehmen Sie Reparil 20 mg nach dem Essen unzerkaut mit Flüssigkeit ein.

Dauer der Anwendung:
Es besteht keine Begrenzung der Anwendungsdauer.

Wenn Sie eine größere Menge Reparil 20 mg eingenommen haben, als Sie sollten:
Vergiftungen und Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Reparil 20 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelter von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelter von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Gelegentlich kommt es zu Störungen im Magen-Darm-Trakt.
Sehr selten treten Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Urtikaria) auf.

Besondere Hinweise:
Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen sollten Reparil 20 mg nicht weiter angewendet werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie sind Reparil 20 mg aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Blister/Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:
Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. Weitere Informationen

Was Reparil 20 mg enthalten:
Der Wirkstoff ist:
1 magensaftresistente, überzogene Tablette enthält:
Aescin 20 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:
Lactose-Monohydrat, Povidon, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Sucrose (Zucker), Talkum, arabisches Gummi, Titandioxid E 171, hochdisperses Siliciumdioxid, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1 : 1) (Ph.Eur.), Macrogol 8000, Natriumhydroxid, Carmellose-Natrium, Triethylcitrat, Simethicon-Emulsion, gebleichtes Wachs, Carnaubawachs

Wie Reparil 20 mg aussehen und Inhalt der Packung:
Packungen mit 20, 50 und 100 weißen, glänzenden magensaftresistent überzogenen Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Importeur
Einfuhr, Umpackung und Vertrieb:
kohlpharma GmbH, Im Holzhau 8, 66663 Merzig

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2010.

Eigenschaften
Aescin, der Wirkstoff aus der Rosskastanie, entfaltet am Ort der Erkrankung seine entschwellende, entwässernde und entzündungshemmende Wirkung und beseitigt rasch die durch örtliche Schwellungen verursachten Beschwerden (wie Druckgefühl, Schmerzen usw.), ohne negative Auswirkungen auf den Mineralstoffwechsel und das blutbildende System.

BR01 - K474375

Gebrauchsinformation:
Information für den Anwender

Reparil 20 mg

magensaftresistente überzogene Tabletten
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 7 Jahren

Aescin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Reparil 20 mg jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Reparil 20 mg und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Reparil 20 mg beachten?
3. Wie sind Reparil 20 mg anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Reparil 20 mg aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was sind Reparil 20 mg, und wofür werden sie angewendet?

Reparil 20 mg wirken abschwellend bei Verletzungen.

Anwendungsgebiet:
Reparil 20 mg können bei lokalisierten Schwellungen nach Verletzungen angewendet werden.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Reparil 20 mg beachten?

Reparil 20 mg dürfen nicht eingenommen werden bei
- Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile,
- Niereninsuffizienz oder Nierenerkankungen,
- Schwangerschaft und Stillzeit.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Reparil 20 mg ist nicht erforderlich.

Kinder
Reparil 20 mg sind für Kinder unter 7 Jahren nicht indiziert.

Bei Einnahme von Reparil 20 mg mit anderen Arzneimitteln:
Die Wirkung gerinnungshemmender Arzneimittel kann durch die Anwendung von Aescin verstärkt werden.

Die gleichzeitige Anwendung von Aminoglykosiden (z.B. Gentamicin) ist zu vermeiden, da nicht vollständig auszuschließen ist, dass deren nierenschädigende Wirkung erhöht werden kann.

Die Bindung von Asecin an das Blutplasma kann durch Antibiotika beeinträchtigt werden, z.B. erhöhen Cephalotin und Ampicillin die Konzentration an freiem Aescin im Blutserum.

Die genannten Arzneimittel sollten daher nicht gleichzeitig mit Reparil 20 mg angewendet werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit
Reparil 20 mg sollen in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da das Präparat nur unzureichend im Tierversuch geprüft ist und keine Erfahrungen bei Schwangeren dokumentiert sind. Da nicht bekannt ist, in welchem Ausmaß der Wirkstoff in die Muttermilch übergeht, sollte während der Behandlung nicht gestillt werden.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:
Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Reparil 20 mg
Dieses Arzneimittel enthält Lactose und Sucrose (Zucker). Bitte nehmen Sie Reparil 20 mg daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie sind Reparil 20 mg einzunehmen?

Wenden Sie Reparil 20 mg immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:
Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren nehmen anfangs 3 mal täglich 2 Tabletten, als Erhaltungsdosis und in leichteren Fällen 3 mal täglich 1 Tablette ein.

Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren nehmen 2 bis 3 mal täglich 1 Tablette ein.

Art der Anwendung:
Nehmen Sie Reparil 20 mg nach dem Essen unzerkaut mit Flüssigkeit ein.

Dauer der Anwendung:
Es besteht keine Begrenzung der Anwendungsdauer.

Wenn Sie eine größere Menge Reparil 20 mg eingenommen haben, als Sie sollten:
Vergiftungen und Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Reparil 20 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelter von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelter von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Gelegentlich kommt es zu Störungen im Magen-Darm-Trakt.
Sehr selten treten Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Urtikaria) auf.

Besondere Hinweise:
Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen sollten Reparil 20 mg nicht weiter angewendet werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie sind Reparil 20 mg aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Blister/Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:
Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. Weitere Informationen

Was Reparil 20 mg enthalten:
Der Wirkstoff ist:
1 magensaftresistente, überzogene Tablette enthält:
Aescin 20 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:
Lactose-Monohydrat, Povidon, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Sucrose (Zucker), Talkum, arabisches Gummi, Titandioxid E 171, hochdisperses Siliciumdioxid, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1 : 1) (Ph.Eur.), Macrogol 8000, Natriumhydroxid, Carmellose-Natrium, Triethylcitrat, Simethicon-Emulsion, gebleichtes Wachs, Carnaubawachs

Wie Reparil 20 mg aussehen und Inhalt der Packung:
Packungen mit 20, 50 und 100 weißen, glänzenden magensaftresistent überzogenen Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer und Importeur
Einfuhr, Umpackung und Vertrieb:
kohlpharma GmbH, Im Holzhau 8, 66663 Merzig

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2010.

Eigenschaften
Aescin, der Wirkstoff aus der Rosskastanie, entfaltet am Ort der Erkrankung seine entschwellende, entwässernde und entzündungshemmende Wirkung und beseitigt rasch die durch örtliche Schwellungen verursachten Beschwerden (wie Druckgefühl, Schmerzen usw.), ohne negative Auswirkungen auf den Mineralstoffwechsel und das blutbildende System.

BR01 - K474375

Seite 1 von 1